



NIEDERSCHRIFT

über die 14. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 20.07.2016,

im Ortsvorsteherbüro Arzheim, Sitzungssaal, Arzheimer

Hauptstraße 42

Beginn: 19:30

Ende: 21:00



Anwesenheitsliste

SPD

Hermann Groß

Morella Kißel

FWG

Kristin Hartmann

Wolfgang Klein

Michael Richter

kam während TOP 2 ö S

Katrin Wind

Klaus Wind

CDU

Michael Langner

Willi Ludwig

Cornelia Müller-Schmid

Vorsitzender

Klaus Kißel

Schriftführer/in

Annette Becker

Entschuldigt

SPD

Günter Heidrich

Alexander Hieb

Matthias Müller

Ralf Travnicek



CDU

Max Kufner



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche wurden keine geäußert.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Einwohnerfragestunde
2. Haushaltsplanung 2017 - Prioritätenliste
3. Haushaltsplanung 2017 - Budget II und Restbudget, Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen
4. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Haushaltsplanung 2017 - Prioritätenliste

Der Ortsbeirat besprach die Vorschläge zur Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2017.

Bezüglich der notwendigen Arbeiten an Wirtschaftswegen informierte 1. stv. Ortsvorsteher Richter, dass auf eine Beplanung der Haushaltsmittel 2017 verzichtet werde, da noch sehr viele Arbeiten aus 2016 ausständen. Diese können jedoch wegen noch fehlender Rechnungen, die dieses Jahr betreffen und deren genaue Höhe somit noch nicht fest steht, nicht in Auftrag gegeben werden. Durch diese fehlenden Rechnungen bestehe keine Übersicht, welche Mittel noch für dieses Jahr zur Verfügung stehen.

Wäre der genaue Restbetrag für 2016 bekannt, könnte man weitere Mängel an Feldwegen nach der Weinlese beheben lassen. Bestimmte Mängel könnten nur nach der Weinlese (im November und Dezember) behoben werden.

Aus Haftungsgründen müssten dennoch Mängel an den Wegen von uns an die Verwaltung gemeldet werden.

Besonders wichtig sei die Sanierung der Feldwege und Herstellung der Regenrückhaltebecken, durch welche das Hochwasser „Am Bittenweg“ wohl mitverursacht wurde. Die Überläufe an den Rückhaltebecken Am Bittenweg und weiteren zur Kleinen Kalmit hoch, seien nicht mehr funktionsfähig.

Der Rückschnitt entlang von Feldwegen durch eine Fremdfirma würde nur unzureichend erfolgen. Bereits nach relativ kurzer Zeit sei davon fast nichts mehr zu erkennen. Direkt nach Regen sollte kein Rückschnitt entlang der Feldwege erfolgen, da das Grün überwiegend nur umgelegt und nicht geschnitten wird.

Die angesprochene Übernahme von zusätzlichen Kosten für Lampen in gehobener Qualität zur Aufwertung des Bereiches um die Bischöfliche Amtskellerei betreffen ggf. die Planung zum Budget II und/oder Restbudget. Bezüglich der generellen Umstellung der Beleuchtung in Arzheim werde es eine gesonderte Sitzungsvorlage geben.

Bezüglich der Erneuerung der sich im Außenbereich befindlichen Sitzgruppen wurde angeregt nach einer günstigeren Alternative zu schauen. Zum Beispiel wurden in Ransbach die Bänke durch Werner Bosch gemacht. Es sollte sich nach deren Kosten erkundigt werden.

Mitunter, um die Versteigerung von Kirschbäumen wieder aufnehmen zu können, sollte Im Froschschenkel und Steinberg der alte Bestand von Kirschbäumen wieder hergestellt werden.

Bezüglich des Erwerbes eines mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes sei zu beachten, dass keine Folgekosten entstehen. Dies sei vertraglich zu regeln. Evtl. könnte der Erwerb und die Folgekosten über Werbung finanziert werden.

Bezüglich dem Aufstellen eines Schildes mit dem Hinweis auf die enge Ortsdurchfahrt wird ein entsprechender Antrag folgen. Es müsste doch eine Regelung zu finden sein, damit die Lastkraftwagen aus Arzheim bleiben.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig die folgende Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2017:

Prioritätenliste des Ortsteils Arzheim für das Haushaltsjahr 2017



- Sanierung der Bischöflichen Amtskellerei und Befestigung der restlichen geschotterten Hoffläche mit versickerungsfähigem Pflaster
- Pflasterung des Weges beim Dorfgemeinschaftshaus vom Parkplatz bis zum hinteren Bereich des Dorfgemeinschaftshauses und Schallschen Garten
- Sanierung der Kalmitstraße und St. Georg-Straße
- Ausbesserung vorhandener Gehwege
- Sanierung der Wirtschaftswege, insbesondere den Weg vom Cafe Fernblick zur kleinen Kalmit (Flurnr. 7681, führt hinter dem Anwesen von Dr. Wolff vorbei – sollte zumindest abgeschoben werden) sowie der Weg, Flurnr. 2540 - Sicherungsmaßnahme (Fürstweg Richtung Landau, zweiter nach rechts abgehender Weg)
- Instandhaltung und –bringung (säubern) der Regenrückhaltebecken mit Einläufen und in diesem Zusammenhang Klärung der Zuständigkeit, um Elementarschäden der Bewohner zu vermeiden.
- Friedhof Arzheim:
Befestigung der Friedhofswege
Ausweisung einer Naturbegräbnisstätte auf dem Arzheimer Friedhof, Feld D
erhöhte Pflegemaßnahmen, wie besserer Rückschnitt der Bepflanzungen
Maßnahmen ergreifen, um die Toiletten auch in Frostperioden, nutzen zu können
- Erneuerung der Fenster der Arzheimer Grundschule
- Container bzw. Ausweisung einer anderen Unterstellmöglichkeit für Gerätschaften des hiesigen Stadtteilservicemitarbeiters – ggf. auf dem Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses
- Ausbau des Internets
- Sport- und Bolzplatz, Sanierung und Erweiterung
- Bestands- und Zustandsaufnahme der Flurbänke bzw. Sitzgruppen. Zudem Erstellung einer Erneuerungsprioritätenliste und die Erneuerung der entsprechenden Bänke und Sitzgruppen. Es bestehe dringender Handlungsbedarf
- Nachpflanzen von Kirschbäumen in der Lage Im Froschschenkel und Steinberg (am Sportplatz).



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Haushaltsplanung 2017 - Budget II und Restbudget, Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Es fand ein Informations- und Meinungsaustausch bzgl. der Sanierung der Bischöflichen Amtskellerei (BAK) samt Kellerräumen statt.

Die Musikkapelle und der Männergesangverein benötigen nochmals für drei Monate Ausweichquartiere, weil das Dach saniert wird.

Wenn die Arzheimer Hauptstraße gemacht wird, sollte gleich eine Drainage zum Schutze der Bischöflichen Amtskellerei eingebracht werden, um so höhere Kosten für eine nochmalige Öffnung der Straße zu vermeiden. Durch den Hof der BAK soll ein Bach gelaufen sein. Auch soll ein Brunnen vorhanden sein.

Der Vorsitzende informierte über den derzeitigen Stand des Budget II und Restbudget.

Z. B. Spenden an verschiedene Vereine aus den Mitteln des Budget II und Restbudget sind durch die folgende Abstimmung nicht auszuschließen.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig,

dass das Budget II und das Restbudget grundsätzlich für die Sanierung der Bischöflichen Amtskellerei verwendet werden soll.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Verschiedenes

Landau baut Zukunft

Ortsbeiratsmitglied Wind, welcher auch Vorsitzender der hiesigen Ortsgruppe der Bauern- und Winzerschaft ist, informierte, dass MdB Dr. Thomas Gebhard und MdB Norbert Schindler zu einem Treffen mit der Bauern- und Winzerschaft bzgl. der Initiative Landau baut Zukunft nach Landau kommen werden. Danach soll ein Treffen mit Oberbürgermeister Hirsch stattfinden.

Überwuchs in den Fußweg Kalmitstraße – Spielplatz Förlenberg

Ortsbeiratsmitglied Müller-Schmid berichtete, dass sich bereits mehrfach Einwohner bzgl. dem Überwuchs von privaten Grundstücken in den Verbindungsweg Kalmitstraße – Spielplatz Förlenberg bei ihr beschwerten.

Die Angelegenheit wurde bereits an das Fachamt weitergegeben.

Überwuchs aus einem Anwesen der Kalmitstraße

1. stv. Ortsvorsteher Richter berichtete, dass bei einem Anwesen in der Kalmitstraße ebenfalls der Überwuchs in den öffentlichen Bereich rage und der betreffende Eigentümer auch seiner Straßenreinigungspflicht nicht nachkomme. Der Überwuchs stamme von Bäumen, welche so weit heraus reichten, dass Lkw's nicht mehr durchfahren können. Ansonsten würden die Fahrzeuge verkratzt.

Sanierung der K 3 Arzheim – Ilbesheim

Ortsbeiratsmitglied Langner wurde durch eine städtische öffentliche Ausschreibung darauf aufmerksam, dass Arbeiten für eine neue Straßendecke der Arzheimer Hauptstraße (K 3 Schule bis Ortsausgang Richtung Ilbesheim) vergeben werden sollen.

Es stellte sich im Ortsbeirat die Frage, aus welchen Mitteln diese Maßnahme finanziert wird (evtl. Wiederkehrende Beiträge) und wer diese Maßnahme beantragte.

Erreichbarkeit des Ortsvorstehers

Voraussichtlich bis Ende 2017 werde er nicht mehr im Schichtdienst arbeiten, informierte der Vorsitzende. Daher werden sich seine Sprechzeiten, vermutlich nach der Sommerzeit, ändern.

Dorfentwicklungspartnerin

Im Spätjahr möchte sich die Dorfentwicklungspartnerin dem Ortsbeirat vorstellen. Diese wird für drei Jahre zur Unterstützung der Entwicklung der Ortsteile für uns tätig sein. Der Vorsitzende möchte mit ihr eine Ortsbegehung machen.

Internetpräsentation

Die „Arzheimer“ Internetseite wurde in der Vergangenheit von Ortsbeiratsmitglied Alexander Hieb gepflegt, welcher auch Inhaber derselben sei. Aus Zeitmangel kann er jedoch die Pflege nicht mehr leisten. Er habe sich Unterstützung gesucht und sei für den Inhalt nicht zuständig. Über einen Link auf dieser Seite kommt man zu einer anderen Internetseite, in welcher u. a. verschiedene Informationen zum Ort und dem Vereinsleben aber, nach Auffassung von Ortsbeiratsmitgliedern, verschiedene Dinge verunglimpft und falsch dargestellt sind.

Evtl. sollte die „Arzheimer“ Seite an den Ort bzw. den Ortsvorsteher übergeben und die Kosten vom Budget I bezahlt werden.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig,

dass das Amt für Recht und öffentliche Ordnung die fragliche Internetseite rechtlich prüfen soll.

Stadt Landau in der Pfalz





Die Niederschrift über die 14. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 20.07.2016 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 15.

Vorsitzender

Klaus Kißel
Ortsvorsteher

Annette Becker
Schriftführerin